

## MITTEILUNGEN

## DER REDAKTION

*Prof. Dr. Andreas Paulsen* ist Ordinarius für Volkswirtschaftslehre und zur Zeit Rektor der Freien Universität Berlin. Bei dem Aufsatz über die Wissenschaft in unserer Zeit, mit dem wir dieses Heft einleiten, handelt es sich um die Niederschrift eines Vortrags, den Prof. Paulsen anlässlich der Berliner Tage der Ruhrfestspiele gehalten hat.

Prof. Dr. *Friedrich Lenz* war zuletzt Gast- und Honorarprofessor für politische Ökonomie an der Hochschule für Arbeit, Politik und Wirtschaft in Wilhelmshaven. Jetzt lebt er in Linz an der Donau. Der Beitrag über die Entstehung öffentlicher Meinungen gibt zwei Vorträge wieder, die Prof. Lenz für die Internationale Rundfunkuniversität der UNESCO gesprochen hat.

Diplom-Volkswirt *Günter Friedrichs* ist seit 1954 bei der Hauptverwaltung der IG Metall in der Abteilung Wirtschaft tätig. Er studierte Volkswirtschaft und Soziologie und promovierte Anfang 1957 zum Dr. rer. pol.

Dr. *Erich Wiener* lebt in Genf. Er beschäftigt sich insbesondere mit Fragen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit Europas und ist auf diesem Gebiet publizistisch tätig.

Dr. *Wilhelm Hankel* war längere Zeit in der volkswirtschaftlichen Abteilung der Bank deutscher Länder in Frankfurt a. M. und später als volkswirtschaftlicher Mitarbeiter bei einer Bundesbehörde tätig. Er geht jetzt zur Berliner Bank.

Dr. *Gerhard Zweig* war zunächst im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit tätig und wirkt heute im Bundesministerium für Arbeit. Tätigkeitsgebiet: Lohn- und Tariffragen.

Prof. Dr. *W. S. Woytinsky* wirkte von 1928 bis 1933 als Finanzberater und Leiter der Statistischen Abteilung im Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund. Nach 1933 ging er nach Paris, dann an das Internationale Arbeitsamt nach Genf und 1935 in die Vereinigten Staaten. Hier war er u. a. Hauptwirtschaftsberater beim Social Security Board der US-Regierung und Professor an der John-Hopkins-Universität.